



Zukunft für Kinder in Westafrika - Das Schulprojekt Bethlehem -



Rundbrief „Neues aus Bethlehem“

Glane, im Frühjahr 2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Schule Bethlehem,

schon wieder ist ein Jahr seit unserem letzten Rundbrief vergangen. Während nun in 1500 km Entfernung im Osten ein Krieg zum Ausbruch gekommen ist, den die allermeisten von uns so nicht für möglich gehalten haben, so wollen wir Euch gleichzeitig mit diesem Brief den Blick auf das Schulprojekt Bethlehem mit den vielen hoffungsvollen Entwicklungen in den letzten 22 Jahren „auf dem Laufenden“ halten. Und wie in jedem Jahr wollen wir erneut **DANKE** an alle Unterstützerinnen und Unterstützer sagen!

Die Schule im Schuljahr 2021/ 2022

Durch die Möglichkeiten der Smartphones vermittelt uns Noel Eindrücke zum Schulbetrieb durch Fotos, Berichte und kleinen Filmen. Und wenn auch permanent neue Herausforderungen und auch Finanzierungsfragen zu meistern sind, so ist es schön, den Eindruck zu haben, dass die Schule als „verlässliche Institution“ auch gut durch die bisherige Corona-Krise gekommen ist. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist in den vergangenen Jahren auch während der Pandemie konstant zwischen 500 und 600 geblieben. Im Herbst 2021 waren 294 Mädchen und 265 Jungen in das neue Schuljahr gestartet. Für diese 559 Kinder ist die Schule Bethlehem ebenso der Mittelpunkt Ihres Alltages wie die Schule für 54 Lehrkräfte und 6 Nicht-Lehrkräfte die Gelegenheit auf Arbeit und die Möglichkeit auf Weitergabe des eigenen Wissens an die vielen Schülerinnen und Schüler darstellt.



Die große Unterstützung, von vielen von Euch in den letzten zwei Jahren sicherlich ganz entscheidend zu dieser Konstanz und Sicherheit beigetragen. Auch seit dem letzten Rundbrief war es erneut möglich, dass über 10.000 € von Glane nach Benin überwiesen werden konnten.

Erhöhung und Erneuerung des Grundschultraktes:

Im Oktober 1999 hat die Schule mit der ersten Klasse in dem damaligen ersten Teil des Grundschultraktes begonnen. Nun, nach über zwanzig Jahren war eine Erneuerung dieses ersten Schulbereiches erforderlich. Die Dächer waren bereits an vielen Stellen durchgerostet und durch die niedrige Bauweise wurde es in den Klassenräumen sehr schnell sehr heiß. (s. auch die kleine Information zu Schulbauten des Architekten Francis Kéré auf der vierten Seite.)

So hat Noel die erforderliche Erneuerung auch dafür genutzt die Außenwände zu erhöhen und mit Öffnungen für eine Querlüftung zu versehen. So kann die Hitze in den Räumen durch den Wind besser abgeführt werden. Die



Fliesenlegung in sechs Schulklassen und die Erhöhung des Grundschultraktes haben jeweils 3500 € an Investitionen nach sich gezogen. Nach über zwanzig Jahren wird so deutlich, dass nach der jeweils ersten Fertigstellung die Ertüchtigung und Renovierung des Bestandes zukünftig wichtig und erforderlich bleiben wird.



Entwicklung der Lehrgehälter – Kosten für einen Schulplatz pro Jahr

Durch die allgemeine Preissteigerung, vor allem aber durch die inzwischen eingeführte Pflicht zur Zahlung für die Rentenversicherung haben sich die Kosten für die Bezahlung der Lehrerinnen und Lehrer um Einiges erhöht. Während vor einigen Jahren noch 3600 € als monatliche Personalkosten für alle Lehrkräfte ausreichten, so sind es nunmehr ca. 4600 € pro Monat um die zuvor erwähnten 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter -die an der Schule ihren Arbeitsplatz haben- bezahlen zu können. Auch wenn bekanntlich das Schulgeld der Eltern für die allermeisten Kinder die Grundlage für die Finanzierung der laufenden Kosten darstellt, so wird ersichtlich, dass bei 559 Kindern auf jedes Kind durchschnittlich 8,20 € pro Monat entfallen ($8,20 \text{ €} \times 559 = 4583 \text{ €}$) um die Gehälter finanzieren zu können.

Unsere „Schulplatzpatenschaften“ die mit einer Höhe von 50 € pro Jahr bei Ihrer Einführung vor über 15 Jahren und vor Einführung der Oberstufe noch einen Schulplatz für ein ganz Jahr finanzieren konnten, sind so inzwischen eigentlich eher zu einer „Semesterpatenschaft“ geworden. Ziel dieses Beitrages im Rundbrief ist es vor allem, auf diese bereits seit Jahren eingetreten Entwicklung hinzuweisen.

Wer von Euch mag, darf natürlich sehr gerne seinen Jahresbeitrag erhöhen oder erstmalig eine „Semesterpatenschaft“ übernehmen; bei einer entsprechenden Nachricht (Kontakt Daten auf Seite 4) würden wir die Unterlagen dazu übersenden.

Für alle bisherigen und zukünftigen „Semesterbeiträge“ in der Höhe von 50€ sagen wir vor allem jetzt und auch für die Zukunft: **Vielen Dank!**

Unsere „Steckbrief-Aktion“

Mit einer Brieffreundschaft ist der Kontakt zwischen Noel und Glane überhaupt erst entstanden. Wir haben im vergangenen Jahr einige Schülerinnen und Schüler aus Benin gefragt, ob sie sich mit einem Steckbrief vorstellen wollen und Interesse an einer Brieffreundschaft haben. Wer Kinder und Jugendliche kennt, welche Spaß an einem solchen deutsch - französischen Austausch haben, kann uns gerne ansprechen. In diesem Rundbrief

stellen wir euch Merlonie Pénetrove vor. Sie ist 7 Jahre alt, wohnt nur einen Kilometer von der Schule entfernt und hat zwei Geschwister.

Nom / Name: ADDKO

Prenom / Vorname: Merlonie Pénetrove

Age / Alter: 7ans

Langue maternelle / Muttersprache: Mali

Function / Funktion:

Professeur / Lehrerin Eleve / SchülerIn

divers / Sonstiges: CE1 **Grundschule**

Professions des Parents/ Berufe der Eltern:

Police **Polizist**

Nombres des frères et soeurs / Anzahl der Geschwister: 02

Ecole / Schule:

Combien de kilomètres vous rendez-vous à l'école?
Wie lang ist dein Schulweg: 1 Kilomètres

Quels moyens de transport utilisez-vous pour vous rendre à l'école?
Wie komme ich zur Schule: je marche **Ich gehe zu Fuß**

Pourquoi es-tu à l'école bethleem?
Warum bist du an der école bethleem: je veux apprendre français que les maîtres enseignent bien
Weil die Lehrer einen guten Unterricht machen

Qu'est-ce que tu aimes dans l'école?
Was gefällt dir an der Schule: Dans l'école, j'aime la bâtiment de la maternelle parce qu'il est beau avec ses jeux
Das Gebäude des Kindergartens, weil es dort schöne Spielplätze gibt

Qu'est-ce que tu n'aimes pas à l'école?
Was gefällt dir nicht an der Schule: je n'aime pas l'école WC
Den Toilettenstand

Mon endroit préféré a l'école.
Mein Lieblingsplatz in der Schule: la maternelle **Der Kindergarten**

Ma matière préférée à l'école.
Mein Lieblingsfach in der Schule: la matière présente à l'école l'ES
Mein Lieblingsfach in der Schule ist der Erstunterricht

Intérêts personnels / persönliche Interessen:

Mon plat préféré au Bénin.
Mein Lieblingsessen in Benin: l'ignames pilé + sauce tomates crues + viande + banane
Gestampfte Yamswurzel mit Erdnussoße und Fleisch

Musique / Musik: Musique traditionnelle **Traditionelle Musik**

Sports / Sport: la gymnastique **Gymnastik**

Autres Activités / andere Aktivitäten: faire lire **Line Dance**

Qu'est-ce que je veux faire à l'avenir? **Ich möchte gerne Arzt werden**
Was möchte ich einmal machen: je veux être un Docteur

Quel est mon plus grand objectif? **Gut in der Schule mitarbeiten**
Was ist mein größtes Ziel: de bien travailler à l'école

De quoi suis-je le plus préoccupé? **Die Klassenarbeiten**
Was ist meine größte Angst /Sorge? mes études

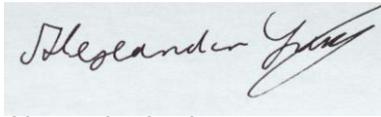
Francis Kéré erhält die höchste Auszeichnung für Architekten – den Pritzker-Preis:

„Meine wichtigste Leistung in meinem Leben ist, dass ich überhaupt den Mut gehabt habe, zu sagen: Lasst uns eine Schule aus Lehm bauen.“ Kéré hat dreizehn Geschwister, er wuchs in einem Dorf in Burkino Faso auf. Im Alter von sieben Jahren schickten ihn seine Eltern zu Verwandten, damit er die Schule besuchen konnte. Er begann nach seiner Schulzeit eine Lehre, in der er in der traditionellen Bauweise seiner Heimat ausgebildet wurde. Mit 20 Jahren, 1985 führte ihn sein Weg aufgrund eines Stipendiums nach Deutschland, wo er seine Schreinerlehre beendete und das Abitur an einer Abendschule machte. 1995 nahm er ein Architekturstudium an der TU Berlin auf. Nach dem Studium gründete er 2004 sein eigenes Büro Kéré Architecture. Kéré widmet sich vorrangig sozial und ökologisch nachhaltigen Architekturprojekten in Entwicklungsländern.



Aktuell plant Kéré das neue Gebäude für das Parlament von Benin.

Viele Grüße - und alles Gute auch in dieser unruhigen Zeit wünschen Euch:



Alexander Ludger



Matthias Thume



Ludger Brinkmann



Thomas Grimm



Jörn Suermann

Alexander Ludger

Im Esch 2
49186 Bad Iburg
alexander.ludger@gmx.de
05403 - 85 89 05 5

Matthias Thume

Hostmannstr.6
31134 Hildesheim
matthias.thume@gmx.de
0173 - 909 2369

Thomas Grimm

Gartenstraße 30
49186 Bad Iburg – Glane
thomas.grimm1@gmx.de
05403 - 795448

Jörn Suermann

Waldesruh 9
48165 Münster
joern-suermann@gmx.de
0176 - 2400 3891

Ludger Brinkmann

Grüner Hang 16
48151 Münster
lubrink@web.de
0174 - 744 3508